

Er rettete den kleinen Neil

Dr. Ali Dodge-Khatami streicht vorsichtig über den Kopf des kleinen Neil (sechs Wochen). Das herzkranke Baby wurde im UKE operiert.



Foto: Quant

UKE-Kinderherzspezialist schenkte dem Baby aus Mauritius die Chance auf ein neues Leben

Es ist das schönste Geschenk, das man den Eltern machen konnte. Der kleine Neil (sechs Wochen alt) hat seine erste Operation im UKE gut überstanden! Das Baby aus Mauritius war vor zwei Wochen von Kinderherzspezialist Dr. Ali Dodge-Khatami am UKE operiert worden, ermöglicht durch Spenden (MOPO berichtete).

„Neil hat den Eingriff gut überstanden. Es geht ihm jeden Tag besser“, sagt Dr. Ali Dodge-Khatami, der das Baby operiert hat. Der

Junge war am 12. November mit schwerem Herzfehler zur Welt gekommen. Er hat nur eine Herzkammer statt



So berichtete die MOPO am 2. Dezember 2009 über den kleinen Neil.

zwei. Die großen Gefäße sind vertauscht und er hat ein Loch im Herzen. Für die Eltern Jay (Weiterbildungsmanager) und Amanda Ta-

napaktion (Ingenieurin) war die OP im fernen Hamburg unbezahlbar, das Deutsche Kinderzentrum für herz- und krebskranke Kinder trommelte jedoch Spenden zusammen.

„Wir sind so dankbar für die Unterstützung durch die Spenden und die Ärzte“, sagt Jay Tanapakion. Rund um die Uhr wachen die Eltern an der Seite von Neil, der an Schläuche angeschlossen in seinem Bettchen in der



Neils Eltern Jay und Amanda Tanapakion sind überglücklich über die Spenden für die OP.

UKE-Kinderklinik liegt. Wenn Neil alles überstanden hat, wird er ein weit-

gehend normales Leben führen können.

Zwei Operationen hat er jedoch noch vor sich. Die nächste im Februar oder März wird nochmals etwa 20 000 Euro kosten. Das Deutsche Kinderzentrum für herz- und krebskranke Kinder bittet deshalb um Spenden: Bank für Sozialwirtschaft, Kto.-Nr.: 1089600, BLZ 37020500, Kontoinhaber: Deutsches Kinderzentrum, Stichwort „Neil“.

SIMONE PAULS